



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Hamburg-Nord
Bezirksversammlung

Kleine Anfrage nach § 24 BezVG öffentlich	Drucksachen-Nr.: 20-3829
	Datum: 05.01.2017
von Herrn Müller und Herrn Baumann, CDU	Aktenzeichen: 123.30-11

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum

Alles wieder gut im Róweland - oder ist doch (noch) nicht alles Gold, was glänzt?

Kleine Anfrage Nr. 06/2017 von Herrn Müller und Herrn Baumann, CDU-Fraktion

Sachverhalt:

Am 09.08.2016 hat die CURA-Unternehmensgruppe die Geschäftsanteile der Senioren-zentren Geschwister Jensen GmbH übernommen und betreibt seitdem das Senioren-zentrum Róweland als CURA-Seniorenzentrum Langenhorn GmbH weiter. Die CURA hat mit der Übernahme eine hohe Verantwortung für die Bewohner, die Mitarbeiter und den Gesamtbetrieb übernommen. Auch der Abschluß eines neuen Versorgungsvertrags mit dem vdek wurde - unterstützt durch eine 10-köpfige Task Force - veranlasst. Regelmäßige Kontrollen durch MdK und WPA wurden angekündigt. Auch die Gesundheitsbehörde und das Bezirksamt Hamburg-Nord haben ihre Mitwirkung bei der Festlegung der zukünftigen Überprüfungen und Qualitätssicherungen zugesichert.

Leider häufen sich seit kurzer Zeit Berichte, daß zum Teil noch nicht alles wieder reibungslos funktioniert, und dass angeblich noch Altlasten der Geschwister Jensen GmbH dort vorhanden seien.

Vor diesem Hintergrund fragen wir den Herrn Bezirksamtsleiter:

1. Sind barrierefreie Mietwohnungen in dem Gebäude entstanden? Wenn ja, hat die Cura-Unternehmensgruppe ein Interesse am gesamten Gebäude bekundet?

Zu 1.: Ja. Den zukünftigen Mietern der Wohnungen sollen verschiedene Dienstleistungen aus dem Hause Cura angeboten werden.

2. *Ist dem Bezirksamtsleiter bekannt, dass die Vermietung unter der Leitung der Geschwister Jensen Gruppe erfolgt? Wenn ja, seit wa*
3. *Gibt es zwischen der Geschwister Jensen Gruppe und Berliner Cura-Unternehmensgruppe Verhandlungen zur Übernahme des gesamten Gebäudes? Wenn ja, wie lautet der Stand? (bitte detailliert angeben) Wenn nein, warum nicht und aus welchem Gründen nicht?*

Zu 2. und 3.: Auf Anfrage hat Cura mitgeteilt, dass man sich zur Zeit in Verhandlungen mit der Geschwister Jensen Gruppe befinde. Ziel sei es, das gesamte Haus anzumieten und selber als Vermieter aufzutreten.

4. *Derzeit sind noch 2 komplett bezugsfertige Wohnbereiche im Seniorenzentrum Cura Langenhorn GmbH geschlossen. Der Bedarf an Pflegeplätzen im Stadtteil Langenhorn & Umgebung ist unverändert hoch. Wann werden diese vorhandenen Zimmer/Wohnbereiche für hilfs- und pflegebedürftige Menschen, in allen Pflegestufen, freigegeben?*

Zu 4.: Im Januar 2017 konnte ein weiterer Wohnbereich wieder geöffnet werden. Das entspricht dem mit Cura vereinbarten stufenweisen Aufbau der Belegung. Dem Träger soll hierdurch die notwendige Zeit für eine vernünftige Neustrukturierung des Hauses gegeben werden.

5. *Welche Kriterien sind seitens der zuständigen Fachbehörde dafür von der Cura Unternehmensgruppe noch zu beheben?*

Zu 5.: Maßgebliche Kriterien betreffen Personalschlüssel, Fachkraftquoten, Qualitätsstandards und Betreuungsleistungen. Dem Bezirksamt liegen keine Hinweise vor, dass diese Anforderungen derzeit nicht erfüllt werden.

Harald Rösler

Anlage/n:

Keine